



# Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Dessau-Roßlau

## Waldorfschule in Startlöchern: Im kommenden Jahr soll erste Klasse eingeschult werden

Von Heidi Thiemann | 31.10.18, 12:00 Uhr



Die Waldorfschule in Mosigkau soll 2019 eröffnen: Franziska und Sebastian Rumberg (Mitte) waren mit ihrer Idee in diesem Jahr an Ortsbürgermeister Siegfried Büttner heran getreten.

Foto: Thomas Ruttke

**Mosigkau** - Es herrscht Aufbruchstimmung rund um die alte Mosigkauer Schule in der Chörauer Straße. 2010 wurden hier die letzten Grundschulkinder unterrichtet, 2014 zog der Jugendclub aus der früheren Hausmeisterwohnung aus. „Nächstes Schuljahr werden hier wieder Schüler sein. Dann wird die erste Klasse eingeschult“, sagt Sebastian Rumberg voller Vorfreude. „Dann wird hier die Waldorfschule öffnen.“

Rumberg, Vorsitzender des Dessauer Waldorfschulvereins, und seine Frau Franziska waren erst vor neun Monaten mit ihrer Idee an Siegfried Büttner, den Mosigkauer Ortsbürgermeister herangetreten, und hatten Kontakt geknüpft mit Alexander Hempel, Geschäftsführer des Trägervereins der Waldorfschule Halle. Dann ging alles schnell.

Die hallesche Schule ist inzwischen Partnerschule, unterstützt den Dessauer Verein tatkräftig. Und der hat nun die Schlüssel für die alte Mosigkauer Schule von der Stadt in die Hand bekommen. „Jetzt müssen wir beweisen, dass es funktioniert“, sagt Rumberg.

### Jörg Kraft war vor 28 Jahren Gründungsmitglied der Waldorfschule in Halle

„Ich bin froh, dass die Stadt der Waldorfschule eine Chance einräumt, sich zu entwickeln und den Verein unterstützt“, erklärt Büttner. Auch der Ortschaftsrat stehe zu 100 Prozent hinter dem Vorhaben. „Für die gesamte Stadt ist die Schule ein Alleinstellungsmerkmal“, findet er. Und lobt die „starke Partnerschaft“ mit der Schule in Halle.

Jörg Kraft, der vor 28 Jahren Gründungsmitglied der Waldorfschule in Halle war, mittlerweile Rentner ist, aber noch immer als Lehrer dort arbeitet, ist Gründungslehrer für die Dessauer Schule. „Das ist ein schönes Gefühl hier zu helfen“, sagt der Mentor, „ich kenne alle Höhen und Tiefen, kann meine Erfahrungen einbringen.“

Dass die Eröffnung der Schule schon im nächsten Jahr überstürzt sein könnte, glaubt er nicht. „’89 war die Wende, ’90 haben wir in Halle die Schule eröffnet und mit vier Klassen angefangen“, sieht er zeitliche Parallelen

und kein Problem. Damals habe den Hallensern eine Patenschule aus Gladbeck geholfen und den Aufbau mehrere Jahr lang begleitet.

### **Erst einmal gilt es sämtliche Genehmigungen für den Schulbetrieb einzuholen**

„Wir sind ein etablierter Träger“, sieht Alexander Hempel viele Vorteile in der Kooperation. Die sei in Sachsen-Anhalt auch nichts neues. So habe die Waldorfschulen Magdeburg und Thale ebenfalls einen Träger. „Wir stehen mit Magdeburg in Verbindung, profitieren vom Austausch“, sagt Hempel. Doch Gründungslehrer Kraft ist sich schon jetzt sicher: „Dessau wird einmal auf eigenen Füßen stehen und kein Ableger bleiben. Dessau hat großes Potenzial.“

Das zu erschließen ist nun die Aufgabe. Erst einmal gilt es sämtliche Genehmigungen für den Schulbetrieb einzuholen. „Das ist sehr viel Papierkrieg“, sagt Hempel. „Wir wollen keine Fehler machen.“ Auch die Finanzierung ist zu klären. Baulich sieht er in dem Schulgebäude nicht so viele Hürden, um im nächsten Jahr mit der ersten Klasse starten zu können.

### **Insgesamt hat die Schule 13 Klassenräume plus Aula**

„Wir nehmen am ersten Tag ja keine vollrenovierte Schule in Betrieb“, erklärt er. „Wir werden die Schule Schritt für Schritt in den nächsten Jahren herrichten“, freut sich Franziska Rumberg darauf, dass auch die Eltern gefragt sind, dabei ihre Ideen und Tatkraft mit einzubringen.

Insgesamt hat die Schule 13 Klassenräume plus Aula. Dazu soll im ehemaligen Jugendklub ein Aufenthalts- und Essensraum hergerichtet werden, ein Lehrervorbereitungsraum sowie die sanitären Anlagen. Außerdem soll es einen Mauerdurchbruch zur Schule geben. Auch auf dem Außengelände soll sich viel bewegen. Auf dem Plan sind bereits der Schulhof mit Spielplatz mit Nutzteil - Schulgarten sowie Hühner-, Schaf- und Bienenhaltung skizziert. Doch auch das ist ein Projekt, das peu à peu realisiert wird. (mz)

~~Twitter~~ teilen  
~~Facebook~~  
Facebook

